

Strahlengrubber

Erfinder:

Fritz Marth
Schenkenberg 14
7572 Deutsch Kaltenbrunn
Tel: 0676/ 507 27 89

Weshalb war die Erfindung notwendig?

Um einen pfluglosen Ackerbau zu betreiben.

Kurzbeschreibung der Erfindung:

Durch das Anschweißen von bestehenden Zinken oder Scharen eines Kartoffelpfluges an herkömmliche Grubberzinken ist eine Auflockerung des Bodens mit gleichzeitiger Beikrautverminderung möglich. Da diese Zinken oder Stäbe aussehen wie Strahlen wurde dieses Gerät von Herrn Marth „Strahlengrubber“ genannt.



Bedeutung der Erfindung für andere Bäuerinnen und Bauern:

Durch diesen Grubber ist es möglich, eine schonendere Bodenbearbeitung durchzuführen und dabei das Beikraut zu vermindern. Außerdem kann durch dieses Gerät am Betrieb Marth komplett auf einen konventionellen Pflug verzichtet werden.